

PRESSEAUSSENDUNG

Landjugend für internationales Engagement mit Österreichischem Jugendpreis ausgezeichnet

In der Kategorie "Europäische Initiativen" für länderübergreifendes Nachhaltigkeitsprojekt geehrt

Wien, 19.11.2024 - Staatssekretärin Claudia Plakolm überreichte im Haus des Meeres den Jugendpreis in der Kategorie Europäische Initiativen an die Landjugend Österreich. Das siegreiche Erasmus+ Projekt zur Kreislaufwirtschaft "Grow- Eat- Repeat Circular Economy of Food" wurde gemeinsam mit dem Internationalen Committee der Landjugend Kärnten umgesetzt.

Insgesamt nahmen an der Projektwoche Ende Juli 2023 60 Jugendliche aus 9 Mitgliedsstaaten im Bildungszentrum Ehrental in Klagenfurt am Wörthersee teil. Die Jugendlichen aus Österreich, Slowenien, Estland, Georgien, Norwegen, Irland, Deutschland, Lettland und Finnland arbeiteten eine Woche lang ganzheitlich zum Thema Kreislaufwirtschaft und beschäftigten sich neben der Lebensmittelproduktion auch mit der Lebensmittelverarbeitung sowie dem nachhaltigen Konsum. Aber auch Verpackungsmaterialien und deren Rückführung in den Produktionskreislauf standen im Fokus. Aus den spannenden Fachinputs von Ministerien, Organisationen, Unternehmen sowie Bäuerinnen und Bauern leiteten die Jugendlichen konkrete Verbesserungsmaßnahmen für Aktivitäten in ihrem Heimatland ab.

"Dass die Landjugend Österreich nach dem Europastaatspreis im Mai nun auch den Österreichischen Jugendpreis in der Kategorie Europäische Initiativen gewinnt, unterstreicht eindrucksvoll das enorme Engagement dieser 'Next Generation' im ländlichen Raum. Dass junge Menschen ihren eigenen Konsum kritisch hinterfragen und gemeinsam Verbesserungsmaßnahmen erarbeiten, halte ich für zukunftsweisend", gratulierte LK Österreich-Präsident Josef Moosbrugger. Sehr positiv bewertete er in diesem Zusammenhang, dass die kleinstrukturierte, aber innovative Landwirtschaft Österreichs als Best-Practice-Beispiel für einen effizienten Einsatz von Ressourcen in Europa präsentiert worden ist. "Die Landjugend, aber auch unsere Landwirtschaft selbst zeigen Europa vor, wie gelebte Kreislaufwirtschaft funktioniert", so Moosbrugger.

Die Projektverantwortlichen Florian Laßnig und Daniela Hinteregger vom Internationalen Committee zeigten sich über den Jugendpreis höchst erfreut: „Seit Jahren ist es uns ein Anliegen, die Landjugend noch stärker zu internationalisieren und mit anderen Landjugendverbänden länderübergreifend zusammenzuarbeiten. Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Jugendpreis ist eine große Anerkennung für unsere Idee und die vielen ehrenamtlichen Stunden, die in das Projekt geflossen sind. Die Projektwoche war intensiv,

PRESSEAUSENDUNG

aber die Erinnerungen und Erfahrungen bleiben uns allen ein Leben lang. Neben den vielen fachlichen Erkenntnissen konnten wir auch viele neue Freundschaften schließen.“

Landjugend hat internationalen Schwerpunkt

Die Landjugend hat den bundesweiten Schwerpunkt Young & International. Der Fokus liegt dabei auf der Organisation von über 450 landwirtschaftlichen Praktika im Ausland pro Jahr – mit wertvoller Unterstützung von Erasmus+ und dem Landwirtschaftsministerium.

„Allein im Jahr 2023 haben unsere Mitglieder österreichweit über 6.600 Bildungsstunden im Bereich Young & International geschafft. Diese wurden bei den begehrten Landwirtschaftspraktika und darüber hinaus auch bei internationalen Exkursionen, Sprachkursen, dem International Farmers Youth Exchange sowie weiteren Seminaren und Workshops vor allem auf europäischer Ebene absolviert“, zeigt sich Bundesleiter Markus Buchebner über den internationalen Erfolg seiner Organisation höchst erfreut und stolz.

Bildbeschreibungen:

Bild 1: die stolzen Preisträger:innen. v.l.n.r. Florian Laßnig und Daniela Hinteregger mit Staatssekretärin Claudia Plakolm

Bild 2: Der Bundesvorstand der Landjugend Österreich gratuliert zur verdienten Auszeichnung. v.l.n.r.: Bundesleiter Markus Buchebner, Vorsitzende des International Committee der LJ Kärnten Daniela Hinteregger, Staatssekretärin Claudia Plakolm, Projektleiter Florian Laßnig und Bundesleiter Stv. Philipp Gillesberger

Bild 3: Der österreichische Jugendpreis in der Kategorie „Europäische Initiativen“ geht an das Projekt "Grow- Eat- Repeat. Circular Economy of Food"

Fotocredit: BKA / Dunker

Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 100.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich
Annalena Nepita
Schauflegasse 6, 1015 Wien
+43 676 83441-8561
annalena.nepita@landjugend.at
www.landjugend.at